



Angedacht: Vom König, der Gott sehen wollte

In einem fernen Lande lebte einst ein König, den am Ende seines Lebens Schwermut befallen hatte. Er hatte die ganze Welt gesehen und nun wünschte er sich, auch noch Gott kennen zu lernen. Also befahl er seinen Ministern, ihm Gott zu zeigen. Schwere Strafen drohte er ihnen an, wenn sie das nicht vermochten. Der König stellte eine Frist von drei Tagen.



Wie nah man wohl Gott sein kann?

Da wurden alle im Palast traurig und erwarteten ihr Ende,

denn niemand wusste, weder am ersten noch am dritten Tag, wie sie ihrem König Gott zeigen könnten. Als sie verzweifelt beieinander standen, kam ein Hirte vom Feld, der des Königs Befehl vernommen hatte. Er sprach zum König: „Gestatte mir, König, dass ich deinen Wunsch erfülle und dir Gott zeige.“ „Gut“, entgegnete der König, „aber bedenke, es geht um deinen Kopf!“

Der Hirte führte den König auf einen freien Platz und zeigte ihm die Sonne. „Sieh in die Sonne“, sagte er. Der König hob seine Augen und wollte hineinsehen. „Ich werde ja ganz geblendet, willst du mich umbrin-

gen?“, fragte der König. „Aber König“, sagte der Hirte, „das ist doch nur ein kleines Ding der Schöpfung, wie ein kleiner Funke eines großen Feuers. Gott ist noch viel größer. Wie willst du mit deinen schwachen Augen Gott sehen? Suche ihn mit anderen Augen!“ Das gefiel dem König. Er fragte den Hirten: „Was war vor Gott?“ Der Hirte dachte nach und sagte dann: „Fang an zu zählen!“ Der König begann: „Eins, zwei, drei...“ „Nein, nein“, unterbrach ihn der Hirte, „nicht so. Fang mit dem an, was vor eins kommt!“ „Wie kann ich das denn? Vor ‚eins‘ gibt es doch nichts.“ – „Sehr klug gesprochen“, sagte der Hirte. Auch

vor Gott gibt es nichts.“ Diese Antwort gefiel dem König noch besser. „Ich werde dich reich beschenken, wenn du mir noch eine dritte Frage beantworten kannst: Was macht Gott?“

Der Hirte spürte, dass das Herz des Königs weich geworden war. „Gut“, sagte er, „auch darauf will ich dir antworten. Nur um eins bitte ich dich: Lass uns für eine kurze Zeit die Kleider tauschen.“ Der König legte die Zeichen seiner Königswürde ab und kleidete damit den Hirten. Er selbst zog dessen schäbige und schmutzige Kleider an und hängte sich die Hirtentasche um. Der Hirte setzte sich auf den Thron, nahm das Zepter und zeigte damit auf die Stufen des Throns. Dort stand der König mit seiner Hirtentasche. „Siehst du, das macht Gott! In Jesus Christus wurde der große Gott selbst ein Mensch. Er stieg von seinem Thron herab und kam als kleines Kind in einem Stall zur Welt. Ja, er nahm für uns sogar den Tod auf sich, den Verbrechertod am Kreuz.“ Der Hirte zog wieder seine eigene Kleidung an. Der König aber stand ganz versonnen da. Die letzten Worte des Hirten brannten in seiner Seele. Plötzlich aber sagte er unter dem sichtbaren Zeichen der Freude: „Jetzt sehe ich Gott.“

Nach Leo Tolstoi

Sommerfest der Erlöserkirche

am 3. Juli 2022
10.30 Uhr



Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen

ab 12.00 Uhr
Mittagessen mit leckerem Braten und großem Salatbuffett

um 14.00 Uhr
der Kinder- und Jugendchor präsentiert ein buntes musikalisches Potpourri



ab 14.30 Uhr
Kuchenbuffett und Grillstation



Während des Sommerfestes gibt es Spielstationen vom CVJM und den Konfiteamern.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Informationen aus der Gemeinde

Taizé-Andacht in der Erlöserkirche

Donnerstag, den 14. Juli,
19.30 Uhr

Sie sind eingeladen zu einem meditativen Gottesdienst mit Liedern aus der Tradition von Taizé.



Was passiert in der Gemeinde?

Wann sind die nächsten Dambacher Abendgespräche? Welcher besondere Gottesdienst war noch mal am Sonntag? Schau mal, die Gemeinde sucht Wohnungen für Geflüchtete.

Gerne nehmen wir Sie in unseren E-mail Verteiler auf. Dort erhalten Sie nur Werbung für unsere besonderen Veranstaltungen oder besondere Anfragen aus unserer Gemeinde.

Schicken Sie einfach eine mail an: pfarramt.erloeser-fue@elkb.de und geben Sie Ihr Interesse kund.

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe
IBAN: DE68520604100000502502
BIC: GENODEF1EK1

Einweihung Kindergarten 2.0

Wieviele Einrichtungen kennen Sie, die zweimal eingeweiht wurden?

Eigentlich war die erste Einweihung ja schon im November. Nach über 15 Monaten Bauzeit sollte der neue Kindergarten endlich wieder in die neuen Räume zurückgehen. Leider konnte die Einweihung nur im Kleinen stattfinden, da zu viele Bauabschnitte noch unvollendet waren. Egal, das Team und die Eltern machten sich in das neue Gebäude auf.

So kamen die Gruppen in den neuen Kindergarten zurück, um doch nach kurzer Zeit wieder auszuziehen. Ein falsch montiertes Wasserrohr setzte mit der Zeit die Einrichtung unter Wasser. So hieß es Anfang Februar wieder ausziehen. Die eine Gruppe nach St. Nikolaus, die andere ins Gemeindehaus. Die Krippengruppe konnte zum Glück im neuen Haus bleiben. Dann endlich, Anfang Mai konnten alle Gruppen wieder zurückkehren. Sofort nahmen die Kinder das Haus in Beschlag und kurze Zeit später, am



Unser Kitateam hatte wirklich starke Nerven in dieser Zeit



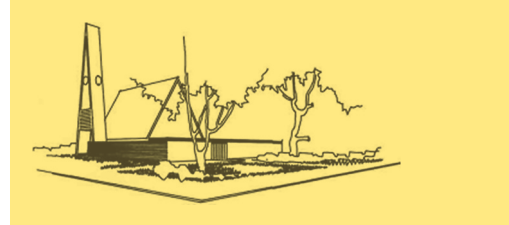
Versteckspiel für die Kleinsten



So starteten wir im November bei der ersten Einweihung

14. Mai, luden wir ganz offiziell zur Einweihung 2.0 mit gleichzeitigem Sommerfest ein.

Bei schönstem Wetter kamen wir im Außenbereich zusammen und erfreuten uns an der neuen Pergola, die reichlich Schatten spendete. VertreterInnen aus der Stadt und dem Landtag waren da und begutachteten die neuen Räume. Herzlichen Dank allen, die so fleißig bei den Vorbereitungen für das Fest mitgearbeitet haben.



Kirche Kunterbunt legte los

Am Sonntag, den 22. Mai startete zum ersten Mal die Kirche Kunterbunt in der Erlöserkirche.

Kirche Kunterbunt ist mehr als ein Gottesdienst. 10.30 Uhr begrüßten wir die Ankommenden. Danach ging es an verschiedenen Stationen weiter, um zum Thema: „Wer ist Gott?“, etwas zu erfahren.

Die Einen liebten sich blind führen und konnten so erfahren, wie es ist jemand anderem voll zu vertrauen.

Andere pflanzten Samenkörner in ein Glas und erinnerten sich, dass wir unsere Schöpfung Gott verdanken. In der Kirche war es ganz still und so gab es Zeit, auf die



Mitglieder des Kinderchores brachten einige Lieder mit

ganz leisen Geräusche zu hören. Anschließend feierten wir Familienkirche. Einige Sängerinnen vom Kinder und Jugendchor bereicherten den Gottesdienst mit ihrem Gesang. Dann endlich stärkten wir uns am Ende mit leckeren Pizzabrötchen und Salaten.

Eine intensive Zeit für große und kleine Menschen.

Die nächste Kirche Kunterbunt findet in der Lukasgemeinde am 25. September statt.



jetzt heißt es vollstes Vertrauen



so viel Spaß macht Gemeinschaft

Aktuelle Termine

Sonntag 03.07.	10.30 -17 Uhr	Sommerfest	
Montag 04.07.	14.30 Uhr	Treff 60 plus	Was uns am Sommer gefällt – Impuls und Gespräch
Freitag 15.07.	15.30 Uhr	Konfirmandenkurs	
Dienstag 26.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand	
Donnerstag 28.07.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	



gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Gruppen und Kreise

Kinder-/Jugendchor:

dienstags 16.30–17.30 und
17.30–18.30 Uhr

M. Teepe

Tel: 408 72 89

Kirchenchor:

montags 19.30–21 Uhr

J. Brinkmann Tel: 741 94 78

Jungschar:

montags 17.00–18.30 Uhr (CVJM)

D. Merdes Tel: 74 66 93

Mütterkreis:

mittwochs 15.30 Uhr

Frauenfrühstück:

donnerstags, monatlich

C. Seiferth Tel: 72 99 03

Treff 60 plus:

jeden ersten Montag im Monat

S. Westhäußer Tel: 72 02 95

Dambacher Abendgespräche

I. Straub-Ebert über das Pfarramt

Gemeindehilfen:

Abholung Monatsgruß August/Sept. ab
Dienstag 26. Juli

V. i. S. d. P.:

Pfarrer Popp

Redaktion: Pfr. Popp; Pfrin. Heineken

Layout: Pfr. Popp

Bildnachweis:

S. 5 knipseline / pixelio.de

S. 5. C. Nöhren / pixelio.de

S. 5 privat

S. 6 privat

S. 7 privat

Unsere Gottesdienste

03. Juli Sommerfest

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der
KonfirmandInnen
Pfarrer Popp und Team

10. Juli

10.30 Uhr Familienkirche
Familienkirchenteam

14. Juli

19.30 Uhr Taizé-Andacht in der
Erlöserkirche



17. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Popp

24. Juli

10.30 Uhr church to go
Pfarrer Popp und Team

31. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Heineken

07. August

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Popp

NAMEN UND ADRESSEN

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-
Erlöserkirche (Dambach)

Parkstraße 75, 90768 Fürth

Tel: 0911 / 72 00 15

Fax: 0911/787 34 80

E-mail:

pfarramt.erloeser-fue@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-fuerth.de

Kirche:

Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung

IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71

BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Elke Deinzer

Öffnungszeiten:

Mo 15–18 Uhr; Di, Fr. 9–12 Uhr

Pfarrer Rüdiger Popp

Parkstr. 75 Tel: 72 00 15

Pfarrer im Ehrenamt Almut Heineken
Tel: 960 15 43

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindertagesstätte Erlöserkirche:

Leitung: Daniela Lucha

Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39

kita.erloeserkirche.fue@elkb.de

Mesnerin und Hausmeisterin:

Olga Gembel

Organist:

Johannes Brinkmann Tel: 741 94 78

Diakoniestation Fürth, Tel: 77 20 69

Diakonie- und Förderverein Fürth Erlöser-
kirche e.V.

1. Vorsitzender Pfarrer Popp

Bankverbindung:

IBAN: DE64 5206 0410 0003 5071 49